

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

WEALTHGATE Multi Asset Chance

31. Juli 2024

WEALTHGATE



HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht WEALTHGATE Multi Asset Chance	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

WEALTHGATE Multi Asset Chance

in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen WEALTHGATE Multi Asset Chance für das Geschäftsjahr 01.08.2023 bis 31.07.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Der WEALTHGATE Multi Asset Chance verfolgt das Ziel, einen überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei reduzierter Volatilität zu erzielen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein flexibler Investmentansatz verfolgt, der eine Anpassung an dynamische Marktgegebenheiten ermöglicht. Neben der Investition in Aktien globaler Unternehmen kann das Sondervermögen auch in weitere Finanzinstrumente, wie zum Beispiel ETFs und Zertifikate investieren. Hierbei wird unter Berücksichtigung der Risikostreuung angestrebt, in voraussichtlich wachstumsreiche Branchen zu investieren.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprogno-

sen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Portfoliostruktur per 31. Juli 2024*)



Portfoliostruktur per 31. Juli 2023*)



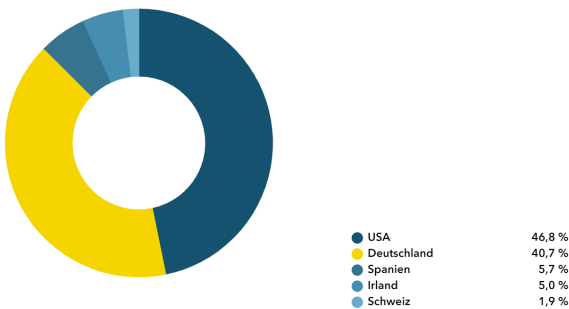
*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Beim WEALTHGATE Multi Asset Chance gehen wir davon aus, dass kein Geschäftsmodell robust genug ist, stetige Gewinne zu liefern, wenn die Unternehmensspitze bei ihren Entscheidungen daneben liegt. Allerdings gibt es einige wenige Unternehmen, die Turbulenzen an den Märkten besser umschiffen, als die Mehrheit. Auf diese richten wir unseren Fokus.

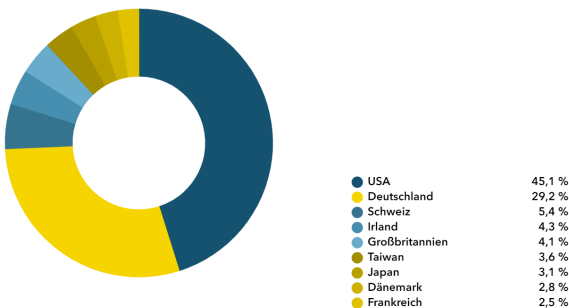
Die Unternehmensführung zeigt hier mit Weitblick und den entsprechenden Geschäftsmodellen, dass es möglich ist, über Jahre hinweg und in einem sich schnell wandelndem Umfeld erfolgreich zu agieren. Hierbei gilt der Blick nicht primär der Branche, sondern richtet sich auf die Qualität des einzelnen Unternehmens.

Die straffere Geldpolitik hat die Realrenditen in die Höhe getrieben und risikoreiche Unternehmen neu bewertet. Zudem wurden diverse geopolitische Krisen von den Märkten teilweise mit erstaunlicher Gelassenheit hingenommen. Dies führte dazu, dass die Märkte im Berichtszeitraum eine positive Performance erzielen konnten. Das gilt auch für den WEALTHGATE Multi Asset Chance.

Aktien nach Ländern per 31. Juli 2024



Aktien nach Ländern per 31. Juli 2023



Im Berichtszeitraum gab es einen stärkeren Fokus auf Deutschland bzw. den Euroraum um das Währungsrisiko z.B. im asiatischen Raum zu reduzieren.

Bei dem WEALTHGATE Multi Asset Chance handelt es sich um einen aktiv gemanagten Fonds. Derzeit handelte es sich hauptsächlich um direkte Investments in Aktien.

Risikoanalyse

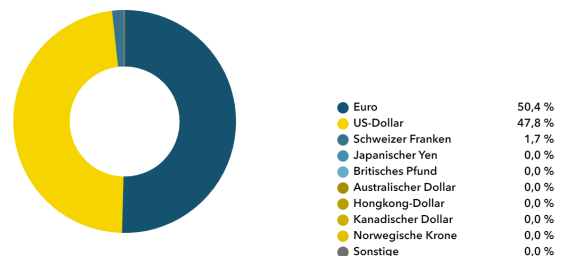
Marktpreisrisiken:

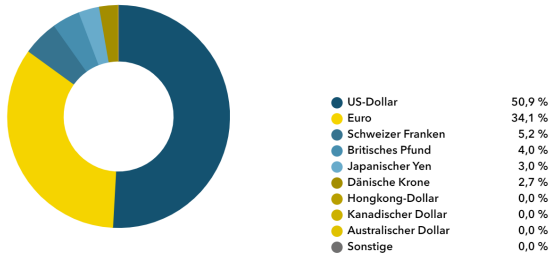
Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Im Berichtszeitraum investierte der Fonds überwiegend in US-Dollar und Euro. Absicherungen wurden nicht durchgeführt. Die Fondswährung des WEALTHGATE Multi Asset Chance lautet auf EUR.

Währungsallokation per 31. Juli 2024



Währungsallokation per 31. Juli 2023Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.
- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem

Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Für die realisierten Gewinne und Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

Die WEALTHGATE GmbH ist als Fondsberater tätig.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Wertentwicklung des WEALTHGATE Multi Asset Chance im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilklassen:

WEALTHGATE Multi Asset Chance P: 9,53%

WEALTHGATE Multi Asset Chance I: 9,75%

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.983.457,39	100,31
1. Aktien	10.110.825,65	92,34
2. Anleihen	286.346,50	2,62
3. Investmentanteile	510.352,00	4,66
4. Bankguthaben	61.089,03	0,56
5. Sonstige Vermögensgegenstände	14.844,21	0,14
II. Verbindlichkeiten	-34.272,95	-0,31
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-34.272,95	-0,31
III. Fondsvermögen	EUR 10.949.184,44	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	8.218.745,15	75,06
Aktien								EUR	8.145.573,65	74,39
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG	STK		1.346	0	0	CHF	134,2500	188.750,72	1,72
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		5.940	5.940	0	EUR	27,6000	163.944,00	1,50
DE0005158703	Bechtle AG	STK		9.413	0	0	EUR	40,6200	382.356,06	3,49
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK		113.096	113.096	0	EUR	5,8940	666.587,82	6,09
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK		5.270	0	1.400	EUR	41,0300	216.228,10	1,97
ES0171996087	Grifols S.A.	STK		63.800	100.000	36.200	EUR	9,0700	578.666,00	5,29
DE0006599905	Merck KGaA	STK		2.846	0	0	EUR	165,8500	472.009,10	4,31
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK		4.600	0	0	EUR	53,2000	244.720,00	2,24
US0028241000	Abbott Laboratories	STK		4.000	0	0	USD	105,3200	389.893,57	3,56
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK		2.000	0	0	USD	170,2900	315.205,92	2,88
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK		2.500	0	0	USD	143,6700	332.415,55	3,04
US1713401024	Church & Dwight Co.	STK		2.400	0	0	USD	99,4300	220.853,31	2,02
US3119001044	Fastenal Co.	STK		7.200	0	0	USD	70,8900	472.381,30	4,31
US4278661081	Hershey Co., The	STK		1.122	0	0	USD	193,9700	201.420,03	1,84
IE0005711209	Icon PLC	STK		1.641	0	253	USD	330,5100	501.959,19	4,58
US5770811025	Mattel Inc.	STK		10.000	0	0	USD	19,6000	181.397,50	1,66
US5949181045	Microsoft Corp.	STK		1.166	0	335	USD	422,9200	456.385,67	4,17
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		14.224	16.249	2.025	USD	64,0000	842.513,65	7,69
US8835561023	Thermo Fisher Scientific	STK		800	0	0	USD	615,0600	455.389,17	4,16
US9078181081	Union Pacific Corp.	STK		1.800	0	0	USD	245,4300	408.860,71	3,73
US98419M1009	Xylem Inc.	STK		2.300	0	0	USD	133,4800	284.131,42	2,60
US98980L1017	Zoom Video Communications Inc. Cl.A	STK		3.000	3.000	0	USD	61,0500	169.504,86	1,55
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	73.171,50	0,67
DE000A2DASM5	4.6000% Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.MTN Reihe 35274 v.17(27)	EUR		100	100	0	%	73,1715	73.171,50	0,67
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	2.178.427,00	19,90
Aktien								EUR	1.965.252,00	17,95
DE000A0XYG76	Deutsche Rohstoff AG	STK		22.420	0	10.580	EUR	37,8000	847.476,00	7,74
DE000A1EWVY8	Formycon AG	STK		19.134	24.272	5.138	EUR	52,2000	998.794,80	9,12
DE000A31C305	Mynaric AG	STK		7.627	0	0	EUR	15,6000	118.981,20	1,09
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	213.175,00	1,95
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	EUR		500	500	0	%	42,6350	213.175,00	1,95

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							EUR	510.352,00	4,66
Investmentanteile							EUR	510.352,00	4,66
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	510.352,00	4,66
IE00BSKRJZ44	iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.	ANT		160.000	160.000	0	EUR 3,1897	510.352,00	4,66
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.907.524,15	99,62
Bankguthaben							EUR	61.089,03	0,56
EUR - Guthaben bei:							EUR	58.742,77	0,54
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	0,04				0,04	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	58.742,73				58.742,73	0,54
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	9,91	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	24,39				3,27	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	39,30				3,32	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	38,77				3,32	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	2.336,35	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	48,14				29,14	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	26,91				17,99	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3,52				3,68	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	236,68				280,98	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	202,85				24,03	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	210.677,00				1.261,20	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	777,24				719,33	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	14.844,21	0,14
Dividendenansprüche			EUR	3.244,43				3.244,43	0,03
Zinsansprüche			EUR	11.599,78				11.599,78	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-34.272,95	-0,31
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-34.272,95				-34.272,95	-0,31
Fondsvermögen							EUR	10.949.184,44	100,00
Anteilwert WEALTHGATE Multi Asset Chance - P							EUR	101,28	
Anteilwert WEALTHGATE Multi Asset Chance - I							EUR	103,25	
Umlaufende Anteile WEALTHGATE Multi Asset Chance - P							STK	4.682,000	
Umlaufende Anteile WEALTHGATE Multi Asset Chance - I							STK	101.456,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2024		
Australischer Dollar	(AUD)	1,652200	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,842350	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,461600	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,442400	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	167,045000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,496150	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,850800	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,660400	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,957350	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,080500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DK0060448595	Coloplast AS	STK	0	2.500
US2358511028	Danaher	STK	0	900
CH0010645932	Givaudan	STK	0	115
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	2.800
US48203R1041	Juniper Networks	STK	0	10.000
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	0	600
JP3979200007	Lasertec Corp.	STK	0	2.300
US6153691059	Moody's	STK	0	350
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	0	5.000
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK	0	4.000
US92338C1036	Veralto Corp. Registered Shares o.N.	STK	300	300
US9426222009	Watsco	STK	0	1.560
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GB00BYN59130	Domino's Pizza Group PLC	STK	0	101.960
Zertifikate				
DE000HG2VSJ9	HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 22.12.23 BASF 42	STK	0	5.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	3.584,69
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.071,83
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	99,61
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	284,69
5.	Erträge aus Investmentanteilen	466,92
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-864,78
Summe der Erträge		6.642,96
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-40,46
2.	Verwaltungsvergütung	-13.448,52
3.	Verwahrstellenvergütung	-536,65
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.213,58
5.	Sonstige Aufwendungen	-87,00
6.	Aufwandsausgleich	5.249,32
Summe der Aufwendungen		-10.076,89
III. Ordentlicher Nettoertrag		-3.433,93
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	26.953,59
2.	Realisierte Verluste	-10.248,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		16.705,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		13.271,23
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.317,99
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.852,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		38.170,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.441,85

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	79.425,80
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	67.024,67
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.602,49
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.077,43
5.	Erträge aus Investmentanteilen	10.366,52
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-18.904,98
Summe der Erträge		146.591,93
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-606,66
2.	Verwaltungsvergütung	-189.381,44
3.	Verwahrstellenvergütung	-7.963,35
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.038,63
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.219,29
6.	Aufwandsausgleich	5.350,04
Summe der Aufwendungen		-202.859,33
III. Ordentlicher Nettoertrag		-56.267,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	580.924,01
2.	Realisierte Verluste	-212.347,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		368.576,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		312.308,86
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	664.692,51
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-35.662,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		629.029,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		941.338,57

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		701.942,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-285.873,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	25.374,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-311.247,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.693,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.441,85
davon nicht realisierte Gewinne	24.317,99	
davon nicht realisierte Verluste	13.852,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		474.203,59

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		9.911.042,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-385.113,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	491.539,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-876.652,97	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.713,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		941.338,57
davon nicht realisierte Gewinne	664.692,51	
davon nicht realisierte Verluste	-35.662,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		10.474.980,85

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	88.461,55	18,89
1. Vortrag aus dem Vorjahr	64.941,89	13,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.271,23	2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	10.248,43	2,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-88.461,55	-18,89
1. Der Wiederanlage zugeführt	-17.331,01	-3,70
2. Vortrag auf neue Rechnung	-71.130,54	-15,19
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.627.927,51	16,05
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.103.270,90	10,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	312.308,86	3,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	212.347,75	2,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.627.927,51	-16,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	-56.680,38	-0,56
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.571.247,13	-15,49
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	474.203,59	101,28
2023	701.942,05	92,47
2022	490.427,26	90,50
2021	377.145,32	103,93

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	10.474.980,85	103,25
2023	9.911.042,09	94,08
2022	8.696.356,03	91,88
2021	11.875.398,44	105,23

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert WEALTHGATE Multi Asset Chance - P	EUR	101,28
Anteilwert WEALTHGATE Multi Asset Chance - I	EUR	103,25
Umlaufende Anteile WEALTHGATE Multi Asset Chance - P	STK	4.682,000
Umlaufende Anteile WEALTHGATE Multi Asset Chance - I	STK	101.456,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	WEALTHGATE Multi Asset Chance - P	WEALTHGATE Multi Asset Chance - I
ISIN	DE000A2PE1D2	DE000A2PF0W3
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.08.2019	01.08.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,97% p.a.	1,87% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	100.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - P

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,25 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WEALTHGATE MULTI ASSET CHANCE - I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,05 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	10.361.914,85
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	10.361.914,85
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 12.245,34 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse WEALTHGATE Multi Asset Chance - I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse WEALTHGATE Multi Asset Chance - P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00BSKRJZ44	iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N. ¹⁾	0,07

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

WEALTHGATE Multi Asset Chance - P

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	34,40
Weitere Kosten KPMG Antrag auf Quellensteuererstattung	EUR	33,51

WEALTHGATE Multi Asset Chance - I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	479,60
Weitere Kosten KPMG Antrag auf Quellensteuererstattung	EUR	473,53

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.294.333,46
davon feste Vergütung	EUR	2.043.367,26
davon variable Vergütung	EUR	250.966,20
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		18
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.		

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 25.Oktober 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WEALTHGATE Multi Asset Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28.10.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST